LTWP-5-130 5. Starke Familien – Beteiligte Jugend

Antragsteller*in: Kerstin Claus (KV Mainz-Bingen)

Text

Von Zeile 129 bis 132:
Schwerpunktstaatsanwaltschaften und -gerichte an, die mit vereinter Kraft die Strafverfolgung von sexualisierter Gewalt übernehmen Kindgerechte Verfahren erreichen wir über die Stärkung der Aus- und Weiterbildung von Verfahrensbeteiligten sowie die gezielte Evaluation von Verfahren. Wir werden die Kinderschutzdienste flächendeckend ausbauen und dafür sorgen, dass Traumaambulanzen im Falle ~~eines sexuellen Missbrauchs~~sexualisierter Gewalt auch Kindern und Jugendlichen schnell Hilfe leisten.

Begründung

Insbesondere in straf- und familiengerichtlichen Verfahren greifen Richter*innen auf die Expertise von Gutachtern zurück. Leider fehlt es aber in Rheinland-Pfalz an Lehrstühlen für Gerichtspsychologie. Gutachter*innen sind vielfältig nicht auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlich-medizinischen Forschung, mit Nachteilen für Betroffene in gerichtlichen Verfahren. Dies betrifft sowohl gutachterliche Bewertungen im Bereich der Aussagepsychologie aber auch komplexer Traumafolgen. Kindgerechte Justitz braucht Qualitätssicherung, sowohl über die Aus- und Weiterbildung von Jurist*innen und Gutachter (oben zusammengefasst unter 'Verfahrensbeteiligte' sowie über die Evaluation gerichtlicher Verfahren. Beide Punkte habe ich über die vorgenommenen Änderungsvorschläge versucht abzudecken.